

Ebenfalls 75.000 Euro Sachschaden in der Neujahrsnacht

Auch in Hameln: Carport im Vollbrand - Anwohner werden vorsorglich evakuiert und in Altenheim untergebracht

Sonntag 1. Januar 2016 - Hameln (wbn). Schon wieder hat ein Carport im Weserbergland gebrannt.

Und schon wieder waren Wohnhäuser in akuter Gefahr. Nachdem in der Neujahrsnacht in Coppenbrügge ein Carportvorbau an einem Wohngebäude aus noch ungerklärten Gründen in Brand geraten war und das Feuer zum Schluss auch im Dachstock Nahrung gefunden hatte und großen Schaden anrichtete, gab es ebenfalls in der zurückliegenden Neujahrsnacht ein Großfeuer an einem Carport in Hameln. Er befand sich beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand und es war tief in der Nacht gegen 3.44 Uhr. Auch hier war die Ursache des Feuers zunächst unbekannt.

Fortsetzung von Seite 1

Vorsorglich wurden die Bewohner der nahegelegenen Wohnhäuser geweckt und ins Freie geholt. In einem Altenheim ganz in der Nähe konnten sie auf den weiteren Verlauf der Löscharbeiten warten.

Doch relativ schnell hatte die Feuerwehr Hameln den Großbrand im Griff, konnte aber nicht verhindern, dass zwei Fahrzeuge ein Raub der Flammen geworden sind. Folglich war der Gesamtschaden mit etwa 75.000 Euro relativ hoch.

Nachfolgend die Meldung der Polizei im Wortlaut: „Am 01.01.2017 kam es in der Rosa-Helfers-Straße zum Brand eines Carports. Das Feuer wurde um 03.44 Uhr durch Anwohner der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln gemeldet. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Carport, der sich zwischen weiteren Garagen in der Nähe von zwei Mehrfamilienhäusern befand, in Vollbrand.“

Die Anwohner wurden aufgefordert, die betroffenen Häuser zu verlassen. Für die Anwohner wurde eine Aufenthaltsmöglichkeit in einem nahegelegenen Altenheim bereitgestellt. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Sie konnte jedoch nicht verhindern, dass neben dem Carport auch zwei darunter abgestellte Fahrzeuge komplett

Auch in Hameln: Carport im Vollbrand - Anwohner werden vorsorglich evakuiert und in Altenheim unterge

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 01. Januar 2017 um 22:46 Uhr

ausbrannten und zerstört wurden. Brandschäden sind auch an den angrenzenden Garagen und den beiden Mehrfamilienhäusern entstanden.

Die Schadenshöhe wird auf mindestens 75.000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt. Zur möglichen Brandursache können derzeit keine Angaben gemacht werden. Der Brandort wurde für weitere Untersuchungen beschlagnahmt.“